

Interview

Mice To Meet You



Interview mit Alisa Menges (Artwork Mice To Meet You)

Skellig Games: Hallo Alisa, Mice To Meet You ist das erste Spiel, das du illustriert hast. Was ist das Besondere daran Spiele zu illustrieren?

Alisa: Hallo Thomas! Ja ganz richtig, Mice To Meet You ist mein erstes Spiel, das ich illustrieren durfte. Ich habe schon seit der Grundschule immer gerne gemalt und später stundenlang gezeichnet. Bevorzugt im Comic-Style und japanische Mangas. Deshalb passte die Anfrage für freche Comic-Mäuse ziemlich gut und ich musste diese Herausforderung einfach annehmen. Das Besondere daran Spiele zu illustrieren ist, den Charakteren Leben einzuhauchen, damit sie nicht wie eine starre Skizze wirken. Man möchte die Leute mit den Bildern sowohl zum Schmunzeln bringen, als auch dafür begeistern sich im Fall von Mice To Meet You, für eine Maus zu entscheiden. Es steckt einfach viel mehr Arbeit dahinter bei einem Spiel mitwirken zu können, anstatt in seiner Freizeit ein paar schöne Bilder zu zeichnen.

SG: Die Mäuse die du geschaffen hast, sehen nach recht unterschiedlichen Charakteren aus. Magst du sie uns kurz vorstellen. Welche ist die frechste von Ihnen?

Alisa: Die Mäuse sind super verschieden und haben doch alle etwas gemeinsam: Einen britischen Hauch, eine britische Herkunft.

Wir haben die Queen, eine vornehme Maus, die stets die Etikette wahrt, sich aber bestens über die anderen Mäuse in ihrer Runde amüsieren kann und stets ein kleines Lächeln auf den Lippen trägt.

An ihrer Seite steht ihr treuer Leibwächter aus der Königsgarde in einer prächtigen, roten Uniform. Zwar darf er ja eigentlich nichts sagen, aber heimlich sind er und die Queen befreundet und witzeln bestimmt bei einer Tasse Tee herum.

Des Weiteren haben wir einen Gentleman, der nicht entfernter von einem Gentleman sein könnte. Man schaut sich nur das Cover an und erkennt, was für ein Quatschkopf er doch ist. Ich glaube er ist der Frechste und Witzigste von allen und spielt ihnen heimlich Streiche. Zumindest stelle ich ihn mir so vor.

Um es etwas klassischer werden zu lassen gibt es da noch Sherlock. Mit seiner Lupe bewaffnet, ist der Meisterdetektiv jedem Schummler auf der Spur und enttarnt ihn.

Und zu guter Letzt haben wir noch die liebevolle Alice. Ein bezauberndes und zugleich sehr mutiges Mäuse-Mädchen. Man sieht es ihr nicht an, aber sie kann sich bestens gegen die ganzen Jungs durchsetzen und möchte mit ihrem Spieler zusammen am liebsten gewinnen.

Interview

Mice To Meet You



SG: Wenn es eine sechste Maus gegeben hätte, wie hätte diese ausgesehen?

Alisa: Die sechste Maus hätte vielleicht ein geheimnisvoller Geheimagenten oder eine mysteriöse Geheimagentin werden können. Mit der Lizenz zum Käse essen...

SG: Gibt es ein Spiel, für das du gerne die Illu machen würdest?

Alisa: Ich würde tatsächlich gerne mal ein Spiel mit Action-Helden illustrieren. Mir Heldenkostüme auszudenken, wäre bestimmt eine spannende Idee. Verschiedene Fähigkeiten und heroische Talente festzuhalten und in einem Outfit widerzuspiegeln fände ich ziemlich cool. Ich mag Comics einfach viel zu gerne.

SG: Gab es in deiner Wohnung eigentlich auch schon mal echte Mäuse. Und wenn ja haben diese dich bei Mice To Meet You inspiriert?

Alisa: Zwar mag ich die kleinen Nager sehr gerne, jedoch bin ich froh, noch keiner Maus zuhause begegnet zu sein! Wenn ich wählen könnte, würde ich dann wohl die Queen bei mir Zuhause haben wollen, sie würde sich bestimmt bei einer Tasse Tee vorstellen.

SG: Danke für das Interview!

Alisa: Danke für die tolle Erfahrung!

Mehr Infos zu Alisa Menges findet ihr auf

<https://boardgamegeek.com/boardgameartist/118599/alisa-menges>